

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 01. Mai 2022 für die 18. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DBORIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DBOLD	439,350 MHz,
Bussen	DBORZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Balingen, P30: Tag der Begegnung	4
Girls'Day im Amateurfunkzentrum Baunatal	1	Aus den Nachbardistrikten	5
Vorstand im Distrikt Schleswig-Holstein (M) bestätigt	2	OV Ottobeuern, T10: 7. Ottobeurener Notfunksymposium	5
Im Dialog mit dem DARC-Vorstand	2	OV Ettlingen, A24: Einladung zum Bratwurstfest am 16.06.2022	5
Neue Zeit für das INTERMAR Morgennetz	2	OV Baden-Baden, A03: 47. Amateurfunk-, Computer- und Elektronikflohmarkt	5
Aktuelles	2	OV Pfullendorf, A48: Maiwanderung	5
Neues von der Bandwacht	2	Was sonst noch interessiert	5
Update zu „Erhöhte Strahlungsleistung für Linkstrecken automatisch arbeitender Stationen“	3	Norwegens NRRL erreicht 2.000 Mitglieder	5
Meldungen aus dem Distrikt	3	Auszüge aus dem DX-MB	6
Meldungen aus den Ortsverbänden	4	Funkwetterbericht	6
OV Ulm, P14: Unterstützung der Funkamateure als Funkposten beim Sponsorenlauf	4	Termine	7
OV OV Schwäbisch Hall, P20: Neuer Vorstand gewählt	4		

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

Girls'Day im Amateurfunkzentrum Baunatal

Sieben Mädchen aus der Region Nordhessen verbrachten am 28. April einen Tag im Amateurfunkzentrum Baunatal und erhielten u.a. Einblicke in den Beruf des Ingenieurs. OM Werner Vollmer, DF8XO, gab den Schülerinnen einen Einblick in die Welt des Amateurfunks. Bastelprojekte und Funkbetrieb standen ebenfalls auf dem Programm. Der DARC e.V. nimmt seit vielen Jahren an diesem bundesweit organisierten Aktionstag teil, an dem Unternehmen, Betriebe und Hochschulen in ganz Deutschland ihre Türen für Schülerinnen öffnen.

Unter dem Motto "Vom Funkamateure zum Ingenieur" setzt sich der DARC e.V. dafür ein, junge Menschen an die Technik heranzuführen und fördert physikalische und mathematische Grundverständnisse. In zahlreichen Ausbildungskursen in Deutschland werden die Newcomer auf die Amateurfunkprüfung bei der Bundesnetzagentur vorbereitet. Weitere Informationen zum Thema Girls'Day finden Sie im Internet. (DL-RS 17/2022)

[<https://www.girls-day.de>]

Vorstand im Distrikt Schleswig-Holstein (M) bestätigt

Am 23. April fanden während der Versammlung im Distrikt Schleswig-Holstein (M) Vorstandswahlen statt. Hierbei wurde der alte Vorstand erneut in allen Positionen bestätigt: Rolf F. Heide, DL1VH, als Distriktvorsitzender, Heinz Trochelmann, DL1LB, als stellvertretender Distriktvorsitzender, Herbert Neumann DJ5HN, als stellvertretender Distriktvorsitzender. (DL-RS 17/2022)

Im Dialog mit dem DARC-Vorstand

Am 15. Mai um 16 Uhr lädt der Vorstand zu einer Fragestunde auf den DARC-eigenen Server ein. Der Vorsitzende Christian Entsfellner, DL3MBG, sowie die Vorstandsmitglieder Werner Bauer, DJ2ET; Ronny Jerke, DG2RON, und Ernst Steinhauser, DL3GBE, bieten den Mitgliedern regelmäßig diese Kontaktmöglichkeit an. In Rahmen dieser Veranstaltung informieren sie über ihre Arbeit und aktuelle Themen. Interessierte haben die Möglichkeit, ihre Fragen vorab an Vorstand per E-Mail an vorstand@darcd.de zu senden. Im. Darüber berichtet Marc Jakobs, DO1MJ (DL-RS 17/2022)

[treff.darc.de/d/]

Neue Zeit für das INTERMAR Morgennetz

"Wir möchten zur Kenntnis geben, dass sich unsere Zeit für das Morgennetz ändern wird, das Abendnetz wird weiterhin um 16:30 UTC abgehalten", berichtet Uwe Bergemann, DF5AM, vom INTERMAR e.V. "Ab 1. Mai sind wir im Morgennetz ab 08:00 UTC QRV. Man erreicht uns auf Kurzwelle im 20-m-Band auf 14 313 kHz, in der DMR-Talkgroup 'Worldwide Maritime', das ist die TG 9101 im BrandMeister-Netz sowie im Echolink Node Nummer 386970 *INTERMAR* und kann uns im Livestream auf der INTERMAR-Webseite zuhören. Im Rahmen unserer Netze versenden wir WX-Informationen für den Atlantik, das Mittelmeer sowie Ost- und Nordsee. Im Anschluss daran stehen wir auch gerne für QSOs zur Verfügung", so DF5AM abschließend. INTERMAR e.V. ist ein gemeinnütziger Verein von Funkamateuren, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, seefahrenden Funkamateuren sowie Zuhörern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. (DL-RS 17/2022)

[www.intermar-ev.org]

Aktuelles

Neues von der Bandwacht

Als wahrscheinliche Folge des Krieges in der Ukraine wurde eine Zunahme von Übertragungen in unbekanntem Betriebsarten in unseren HF-Amateurfunkbändern festgestellt. In vielen Fällen dienten sie höchstwahrscheinlich als Störsender. Es wurde auch mehrmals ein Signal empfangen, das aufgrund seines Verhaltens, nämlich die Aussendung von kurzen, aber starken Bursts, die in organisierter und sich wiederholender Weise entlang des Funkspektrums springen als Ionosonde fungieren könnte. Ein Radar also, dass zur Untersuchung der Ionosphäre eingesetzt wird, um die optimale Frequenz für die Aussendung von Signalen in den HF-Bändern zu bestimmen. Außerdem wurden militärische Betriebsarten beobachtet, die schon länger nicht mehr empfangen wurden, wie die russische digitale Betriebsart T-230-1A.

Im Laufe des Monats nahmen auch die lästigen Radaraussendungen zu. Das russische OTH-Radar Contayner führte erneut die Liste der Übertragungen an und wurde mehrmals mit bis zu vier gleichzeitigen Aussendungen auf dem 40m-Band empfangen, jeweils mit einer belegten Bandbreite von 12 kHz und mit einer Rate von 40 Sweeps pro Sekunde -sps-. Dies wurde auch auf anderen Bändern beobachtet, nämlich auf 40, 30, 20, 17, 15 und 12 m. Auch das britische OTH-Radar, das sich auf dem britischen RAF-Stützpunkt auf Zypern befindet, sendete im Vergleich zu den Vormonaten vermehrt mit einer Bandbreite von 20 kHz und 50 bzw. 25 sps. Es wurde hauptsächlich auf dem 15m-Band empfangen, es wurde aber auch auf 17 und 10 Metern beobachtet. Dies war auch bei den Aussendungen des iranischen Radars der Fall, das nicht nur fast täglich auf seiner üblichen Sendefrequenz, nämlich der Mittenfrequenz 28860 kHz empfangen wurde, sondern auch alle 4

Minuten auf dem gesamten 10m-Band simultane Aussendungen mit Frequenzsprüngen machte. Gewöhnlich sendet es abwechselnd kurze Bursts von 150 und 313 sps., es wurde aber auch mit anderen Sweep-Raten empfangen. Im Gegensatz zu den oben erwähnten Radargeräten wurden chinesische Radargeräte im März auf unseren HF-Amateurbändern relativ selten empfangen.

Im März stieg die Zahl der FSK-Übertragungen vom Typ CIS auf bekannten Frequenzen wie 7080 oder 7193 kHz deutlich an, und es kamen auch einige neue hinzu. Ein Beispiel dafür war die tägliche Übertragung auf 18107 kHz in FSK, CIS-36/50 (36 + 50 Baud), mit einem Frequenzhub von 200 Hz durch die russische Marinestation "RDL", die verschlüsselte Signale mit F1B und F1A sendete. Andere militärische Betriebsarten wie CIS-12, LINK-11 CLEW SSB oder STANAG-4285 wurden ebenfalls empfangen. Es konnte auch der Empfang von Übertragungen festgestellt werden, die von Eindringlingen auf dem 40-Meter-Band in Betriebsarten gesendet wurden, die mit dem aktuellen militärischen Konflikt in Verbindung stehen.

Zusätzlich zu den üblichen Eindringlingen auf 40 Meter, die wir gewöhnlich als „UKR/RUS-Funkkrieg“ bezeichnen, wurde bei zahlreichen Gelegenheiten Übergänge ähnlicher Art in diesem Band mit ähnlichem Inhalt empfangen. Ebenfalls in der Nähe von 7100 kHz, aber auch auf dem 20-m-Band, wurden mehrere A1A-Übertragungen unbekannter Herkunft von Stationen gesendet, die sich nicht als Funkamateure zu erkennen gaben und stundenlang Schleifenmeldungen sendeten, die sich alle auf die derzeitige militärische Situation in unserer Region bezogen. Zusätzlich zu diesen Eingriffen in die HF-Amateurbänder werden leider weiterhin regelmäßig amplitudenmodulierte Sendungen der Sender "Ethiopia Radio" auf dem Träger 7110 kHz, "Voice of the Broad Masses" auf Mittenfrequenz 7140,02 kHz und "Radio Taiwan International" (TWN) auf der Bandkante 7200 kHz empfangen. (tnx info Chris, OE1VMC)

Update zu „Erhöhte Strahlungsleistung für Linkstrecken automatisch arbeitender Stationen“

Im letzten Jahr wurde eine Absprache zur Erhöhung der Strahlungsleistung für Linkstrecken getroffen und sowohl über „DARC Aktuelles“ als auch auf der Webseite des VHF/UHF/SHF-Referats kommuniziert. Den DARC-Referenten für VHF/UHF/SHF, Jann Traschewski, DG8NGN, haben in den vergangenen Wochen vermehrt Meldungen erreicht, dass beantragte Leistungserhöhungen für Linkstrecken teilweise oder ganz abgelehnt wurden.

Das VHF/UHF/SHF-Referat, die Bundesnetzagentur und die militärische Frequenzkoordinierung sind der Sache nachgegangen. Die besprochene Absprache beinhaltet den Zusatz, dass Leistungserhöhungen „erst zur nächsten geplanten Verlängerung, Änderung oder Erweiterung einer Genehmigung“ beantragt werden sollen. „Leider war meine Aussage hier nicht präzise genug, da bei einer reinen Verlängerung oder einer Änderung/Erweiterung (welche sich nur auf Frequenzen im primär zugewiesenen Bereich des Amateurfunks bezieht) die Befristung der sekundär (durch den Primärnutzer) zugeteilten Frequenzen beachtet werden muss“, informiert DG8NGN. „Der Zusatz besagter Absprache bezieht sich also darauf, ob ein Antrag durch die Bundesnetzagentur dem Primärnutzer aufgrund von Verlängerung/Änderung/Erweiterung vorgelegt werden muss“, so DG8NGN weiter.

Zuteilungen durch den Primärnutzer haben in der Regel eine Laufzeit von 5 Jahren. In der Genehmigungsurkunde ist die Befristung durch den Satz „Die Mitnutzung dieser Frequenzen ist bis zum DD.MM.YYYY befristet gültig und muss erneut beantragt werden.“ ersichtlich. Bei den betroffenen Ablehnungen müsste es sich also um solche Anträge gehandelt haben, die ausschließlich in einer „verfrühten“ Verlängerung der Bestandsfrequenzen in dem Amateurfunk sekundär zugewiesenen Frequenzbereich resultiert haben. Unter „verfrüht“ wird in diesem Fall größer 6 Monate Restlaufzeit verstanden.

„Mir ist verständlich, dass dies für Antragsteller nur schwer zu überblicken ist und ich bin daher froh, dass bei der zuständigen Stelle der Bundesnetzagentur die Anträge auf die Besonderheiten besagter Absprache geachtet wird, sodass idealerweise keine Anträge entgegen der Absprache bei der militärischen Frequenzkoordinierung landen werden“, so DG8NGN. Das Referat hofft, mit dieser Information für Aufklärung gesorgt zu haben. Das VHF/UHF/SHF-Referat, die Bundesnetzagentur und die militärische Frequenzkoordinierung stehen im Kontakt, um Erleichterungen im Frequenzkoordinierungsprozess zu erarbeiten. (DARC Portal)

Meldungen aus dem Distrikt

Keine Meldungen

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Ulm, P14: Unterstützung der Funkamateure als Funkposten beim Sponsorenlauf

Auf Initiative von Christiane, DG3DY, waren YLs und OMs vom Ortsverband Ulm, P14, auch dieses Jahr wieder unterstützende und sichernde Streckenposten beim Sponsorenlauf der evangelischen Lukas-Gemeinde Ulm.

Nach der Corona-Pause fand der Lauf am 3. April 2022 erstmals wieder statt. Bei dem Lauf versuchen viele große und kleine Sportler innerhalb einer Stunde, möglichst viele Runden mit 700 m Länge mit zwei recht anspruchsvollen Gefälle- bzw. Anstiegsstrecken zurückzulegen. Für jede Runde spendet ein Sponsor eine vorher vereinbarte Summe für einen guten Zweck – in diesem Jahr für das örtliche Oberlinhaus und die Ukraine-Hilfe.

Da einige der Funkamateure gleichzeitig in der Informations- und Kommunikations-Gruppe des DRK Ulm aktiv sind, kann im Notfall direkt qualifiziert Hilfe geleistet werden oder über Funk herbeigerufen werden. Der begleitende Funkverkehr wurde auf der OV-Frequenz 145,350 MHz in FM abgewickelt.

Die Laufergebnisse waren sehr gut, die Kommunikation klappte prima, Verletzte waren keine zu beklagen. So soll es sein.

Der OV Ulm, P14, hat seinen nächster OV-Abend am Freitag, den 06. Mai, ab 20:00 Uhr. Er wird hybrid im OV-Lokal Hotel Engel, Loherstr. 35 in Ulm-Lehr, also vor Ort und virtuell stattfinden. Wenigstens den offiziellen und den Vortrags-Teil wollen die Ulmer versuchen, parallel zum Geschehen vor Ort, auch über die bekannte Besprechungsplattform "Big Blue Button" des DARC zu streamen. Die Teilnahme am OV-Abend und Vortrag ist auch virtuell über den Veranstaltungskalender von treff.darc.de möglich. Dort gibt es einen Gast- und einen Mitgliederzugang.

Gastreferent am 06. Mai ist OM Hans, DG8GAA. Der A48-Vize-OVV und Sysop des 10m-Relais DB0WV auf dem Höchsten wird über das dortige neue 10m-Relais auf 29,620 MHz informieren. Die Besonderheit bei diesem Standort im Bodenseehinterland ist, dass man versucht, die Filterung zwischen dem Send- und Empfangssignal, es sind nur 100 KHz-Abstand bei 10m-Abstand vor Ort, mit einer RX/TX-Trennung an nur einem Standort zu ermöglichen. Gängig sind sonst eher andere Modelle. (amateurfunk-oberschwaben.de und Edgar, DL2GBG)

OV Schwäbisch Hall, P20: Neuer Vorstand gewählt

Bei der Hauptversammlung des OV Schwäbisch Hall, P20, am 21. April wurde Eberhard, DG8SBK, zum neuen OVV und Gerhard, DF1DA, zu seinem Stellvertreter gewählt. Der neu gewählte OVV dankte den scheidenden Vorstandmitgliedern Jens, DJ2GMS und Dirk, DL4MD, für ihre geleistete wertvolle Arbeit. Die regulären OV-Abende finden inzwischen wieder vor Ort statt, und zwar jeweils am 1. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr im Sonneck in Gottwollshausen und der OV-Stammtisch am 3. Donnerstag. Bei schönem Wetter wird der Tagungsort temporär angepasst z.B. ein Biergarten. (Eberhard, DG8SBK)

OV Balingen, P30: Tag der Begegnung

Der DARC Ortsverband Balingen, P30, lädt Mitglieder, Freunde und Interessierte zum "Tag der Begegnung" ein.

Nachdem pandemiebedingt diese traditionelle Veranstaltung in den vergangenen zwei Jahren ausgefallen ist und wir nicht wissen was der nächste Winter bringt, haben wir uns entschlossen eine Frühjahrsausgabe anzubieten.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, den 15. Mai ab 11:00 Uhr, im Feuerwehr- und Vereinsheim in 72336 Balingen-Weilstetten, Ulmenstr. 9 statt. Eine Einweisung zum Treffen wird über die OV-Frequenz auf 145.275 MHz durchgeführt.

Vorträge sind geplant, die genauen Themen stehen aber noch nicht fest.

Wie in den Vorpandemie-Jahren sorgt unser Küchenteam für euer leibliches Wohl.

Wir stellen auch eine begrenzte Anzahl Tische für den Flohmarkt zur Verfügung. Der Flohmarkt ist für Aussteller kostenlos und mit dem Aufbau kann ab 10:00 Uhr begonnen werden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch. (Denis, DL5SFC OVV P30)

Aus den Nachbardistrikten

OV Ottobeuern, T10: 7. Ottobeurener Notfunksymposium

Erfahrungen und Lehren aus der Ahrtal-Katastrophe für den Amateurfunk und etwaige künftige Notfunkaktivitäten, das ist das Schwerpunktthema des nächsten Notfunksymposiums des OV Ottobeuren, T10, in diesem Jahr. Es soll am Samstag, den 07. Mai ab 10:00 Uhr in Ottobeuren stattfinden. Wie immer findet die Veranstaltung im Ottobeurener Kursaal im Haus des Gastes, am Marktplatz 14, statt. Gastreferent ist DARC-Notfunkreferent Oliver Schlag, DL7TNY.

Aus der Ahrtal-Katastrophe ergeben sich Fragen an das Notfunkkonzept und unsere Flexibilität und vielleicht auch noch andere Ansatzmöglichkeiten, an die wir bisher noch nicht gedacht haben. Lassen Sie uns diesen 07. Mai dazu nutzen, ein kleines bisschen an der Weiterentwicklung des Notfunkkonzeptes mitzuwirken, schreibt der T10-ÖVV Michael Bader, DJ1MGK.

Die Veranstaltung wird hybrid stattfinden. Wer an der Veranstaltung per Videostreaming teilnehmen möchte, fordere den Link bitte per E-Mail unter dj1mgk@dar.de an.

Wer an der Veranstaltung vor Ort zugegen sein will, melde sich bitte ebenfalls über diese E-Mail-Adresse an.

(Info: Michael Bader, DJ1MGK, T10-ÖVV)

OV Ettlingen, A24: Einladung zum Bratwurstfest am 16.06.2022

Nach zwei Jahren Zwangspause lädt der OV Ettlingen, A24, am Fronleichnamstag, Donnerstag, den 16. Juni wieder herzlich zum Bratwurstfest mit 80m-Foxoring ein. Das Fest beginnt um 11:00 Uhr in der Festhalle in der Richtstraße 2 in Ettlingen-Schluttenbach. Neben Steaks und den berühmten Spezialitäten vom Grill gibt es Kaffee und Kuchen zu günstigen, familienfreundlichen Preisen. Start des Foxoring ist etwa ab 13:30 Uhr. Bei der Siegerehrung sind interessante Preise zu gewinnen. (Baden-RS 17/2022)

OV Baden-Baden, A03: 47. Amateurfunk-, Computer- und Elektronikflohmarkt

Am Samstag, den 14. Mai, findet wieder der Flohmarkt des OV Baden-Baden, A03, auf dem überdachten Festplatz beim Sportplatz in Baden-Baden-Sandweier hinter dem "SB-Großmarkt" in der Zeit von ca. 8:00 bis 14:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei und die Standgebühr beträgt pauschal 5 Euro, Tische müssen bitte selbst mitgebracht werden. Zum Testen der Geräte steht ein Messplatz zur Verfügung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, dieses jedoch unter der Voraussetzung, dass dies die Corona-Bedingungen zulassen.

Es ist momentan noch unklar, unter welchen Corona-Bedingungen der Flohmarkt stattfinden wird. Es handelt sich um eine überdachte Freifläche, so dass auf jeden Fall eine gute Durchlüftung gewährleistet ist. Im OV hofft man Anfang Mai genauere Informationen zu haben, welche dann veröffentlicht werden. Es gelten die behördlichen Vorgaben für Baden-Württemberg. Die Einweisung erfolgt auf 145,250 MHz. (Weitergeleitet von Gunter, DK7TT, P36)

OV Pfullendorf, A48: Maiwanderung

Für den heutigen Sonntag ist die Maiwanderung der ÖVe Pfullendorf, A48 und Donau-Bussen, P43, um den oberschwäbischen Bussen am Schöpfungsweg anberaumt. Gegenüber der Vorschau hat sich zwischenzeitlich eine Änderung bei der Lokalität ergeben, bei der anschließend eingekehrt wird. Treffpunkt ist gegen 12:30 Uhr nunmehr im Restaurant Athen, Hauptstr. 33, in Bad Saulgau. Die Veranstalter freuen sich über weitere Funkfreunde, die zu diesem Teil dazukommen möchten. (tnx info Edgar, DL2GBG)

Was sonst noch interessiert

Norwegens NRRL erreicht 2.000 Mitglieder

Die nationale Amateurfunkgesellschaft Norwegens, die NRRL, meldet einen Mitgliederzuwachs. Sie hat jetzt über 2000 Mitglieder, lesen wir auf der Southgate Webseite. Ziel im 21. Jahrhundert ist es, den Rückgang zu stoppen und aktiv entgegenzuwirken. Mit Kursen und Lehrveranstaltungen hat man das Interesse am Amateurfunk geweckt. Die Kurse sind innerhalb kurzer Zeit ausgebucht. Seit Neujahr ist die Mitgliederzahl um 80 Personen gestiegen. Diesen Trend vom Rückgang zum Wachstum hat man gefeiert und den Ansporn geweckt, weitere Mitglieder zu gewinnen. (Köln-Aachen RS 14/2022)

[<http://www.southgearc.org/news/2022/april/norways-nrri-achieves-2000-members.htm> 2]

Auszüge aus dem DX-MB

A2, Botswana: Dave, VE7VR, ist noch bis zum 26. Mai unter dem Rufzeichen A25VR aus Botswana ein interessanter QSO Partner. Er versucht von 10 bis 80m auf verschiedenen Modes in der Luft zu sein. QSL via VE7VR.

CX, URUGUAY: Mitglieder des Radioclubs CX1UA feiern sein 27-jähriges Bestehen und aus diesem Anlass sind sie noch bis 8.5. unter dem Rufzeichen CW27U QRV. Es existiert eine Sonder-QSL Karte, die per E-Mail angefordert werden kann.

DU, PHILIPPINES: Aus Subic Bay auf den Philippinen wird Michael, W6QT, vom 1.5. bis zum 31.5. unter dem Rufzeichen DU/W6QT auf den Bändern von 6m bis 80m in SSB und FT8 zu hören sein. Evtl. ist es möglich, dass der bis zum 15. September auf der Insel bleibt. QSL via W6QT.

JW, SVALBARD: Ein Team bestehend um LA2TVA wird vom 3. bis 8. Mai 2022 von Spitzbergen Island (EU-026) aus unter dem Rufzeichen JW4D aktiv sein. Sie werden versuchen auf 80 bis 10m in CW, SSB und Digital-Modes das Logbuch mit vielen QSO's voll zu bekommen. Knut, LA9DSA, ist schon vor der gemeinsamen Aktivität unter JW9DSA und JW9DSA/p bei SOTA Aktivierungen QRV. QSL Informationen sind via LoTW oder eQSL

V5, NAMIBIA: Paul, ZS2PS, informiert, dass der ab Anfang Mai bis Mitte Juli zu 100% aus dem Auto unter dem Rufzeichen V5/ZS2PS auf den Bändern 10,20,30,40,60,80m aktiv sein will. QSL via LoTW

(zusammengestellt von Raimund, DL4SAV)

Funkwetterbericht

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 30.04.2022:

Die zurückliegende Woche war in jeder Hinsicht voller Überraschungen. Die US Air Force hatte einen solaren Flux von 160 Einheiten bis Mitte der Woche vorhergesagt, immerhin lag er bei 150 SFI und höher bis zum Mittwoch, danach folgte ein Absinken auf 124 Einheiten am Freitag. Im Laufe der ersten Wochenhälfte kam es immer wieder zu schönen Bandöffnungen auf dem 10-m-Amateurfunkband bis nach Japan, Australien, Neuseeland oder Südamerika.

Es gab aber auch weniger erfreuliche Überraschungen wie am Mittwoch, als wie aus dem Nichts ein geomagnetischer Sturm (G1) auftauchte - die Folge eines Risses im Magnetfeld der Erde. Die Bz-Komponente des interplanetaren Magnetfeldes (IMF) kippte gegen 1145 UT Richtung Süden und erreichte BZ-Werte von bis zu -10 nT (Abb. / Credit: SWPC/NOAA and DSCOVR). Dies begünstigte Aurora in den hohen Breitengraden, vor allem auf der Südhalbkugel, hier ist Herbst und sind die Nächte länger. Infolge des Magnetsturms blieben die Ausbreitungsbedingungen am Donnerstag hinter den Erwartungen zurück, lag die MUF3000 bei maximal 18 MHz. Ein schneller Sonnenwind verstärkte noch die Folgen.

Sonneneruptionen wurden in den vergangenen Tagen häufig registriert, neben vielen C-Flares waren auch bis Samstag Morgen insgesamt 6 M-Flares darunter, der stärkste brachte es auf M2.62 (30/0501 UT).

Mittelwellen-DXer kamen in dieser Woche am frühen Mittwoch Morgen auf ihre Kosten. Schon am Abend zuvor zeichnete sich dies ab, als der HPI, der Hemispheric Power Index, auf unter 12 Gigawatt sank. So konnten US-amerikanische wie auch mittelamerikanische Stationen in unseren Breiten empfangen werden.

Enttäuschender für die Rundfunk-DXer fielen die ersten Rundfunk-Gehversuche von Nick Hacko VK9DX auf 5045 kHz aus. Der Senderstandort ist Norfolk Island, eine Insel im Pazifischen Ozean, die zu Australien gehört. Nick sprach anschließend selber von einem "dilettantischen Signal", dass nur äußerst schwach an der Westküste der USA und Kanadas ankam. "Selbst die Berichte aus Neuseeland waren eher bescheiden", so Nick. Er führt das zum einen auf seinen Sender zurück, der es meistens nur auf 100 Watt brachte sowie die miesen Ausbreitung auf dem 60-m-Band. Die Antenne, die bei Nick zum Einsatz kommt, ist eine Vertikalantenne mit 16 Radials. Nicks Lizenz erlaubt eine Ausgangsleistung von 1 Kilowatt.

Die Aussichten für die kommenden Tage: Die Sonnenaktivität ist noch angehoben, mit weiteren M-Flares muss gerechnet werden. Unklar ist die Entwicklung der geomagnetischen Aktivitäten. Ein CME, der mit dem M1-Flare vom 29. April in Verbindung steht, könnte am frühen 1. Mai an der Erde vorbeiziehen, allerdings legen die aktuellen Modelle nur eine geringe Beeinflussung nahe. Etwas deutlicher zeichnet sich ab, dass die derzeitigen schnellen Sonnenwinde allmählich nachlassen.

Die US-Luftwaffe sagt einen sinkenden solaren Flux voraus, mit Werten knapp über der 100er-Marke. Die Ausbreitungsvorhersage: Alle oberen Kurzwellenbänder sind täglich offen, wobei die Bänder 10 und 12 m,

zunehmend auch 15 m, instabil sind. Nachts bieten die Bänder 30 und 40 m gute DX-Bedingungen. Da es erste Sporadic-E-Aktivitäten gab, sollten DXer auch die Bänder 10 und 6 m beobachten. (Tom DF5JL)

[<https://www.fading.de/funkwetter/das-aktuelle-funkwetter>]

Termine

Distrikt und Bund

2022

24. - 26.06.2022 HAM Radio Friedrichshafen (ohne HamCamp)
Herbst 2022 Distriktversammlung in Friedrichshafen

OV / Veranstaltungen

April

28.04. OV Biberach, P21 Mitgliederversammlung mit Wahlen

Mai

07.05. OV Ottobeuren, T10 Notfunksymposium
13.05. OV Balingen, P30 Mitgliederversammlung mit Wahlen
13.05. OV Taubertal-Mitte, P56 Mitgliederversammlung mit Wahlen
14.05. OV Herrenberg, P18 JHV mit Wahlen
15.05. OV Balingen, P30 Tag der Begegnung Balingen-Weilstetten
20.05. OV Ravensburg, P09 Mitgliederversammlung mit Wahlen

Juni

16. - 19.06. OV Heidenheim, P04 Fieldday Eitenberghütte bei Hausen
13.06. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

Juli

01.07. OV Ulm, P14 Mitgliederversammlung mit Wahlen
05.07. OV Heidenheim, P04 Mitgliederversammlung
16.07. OV Ravensburg, P09 DB0RV Relaischok in Berg bei Ravensburg
29.07. OV Ermstal, P31 Teilnahme am Sommerferienprogramm

August

08.08. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

September

Oktober

10.10. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

November

Dezember

12.12. OV Virtuelles Württemberg, P62 OV-Abend

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA, und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Raimund, DL4SAV.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche heruntergeladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.